Vista

Insektizid

Biologisches Insektizid auf Basis von natürlichen Fettsäuren im Obst-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau.

Produkt	Vista ist ein Suspensionskonzentrat (SC) und enthält 50 % 505 g/l Fettsäuren C7-C18 [als Kaliumsalz].
Anwendungsbereich	Beerenbau (B), Gemüsebau (G) Obstbau (O), Zierpflanzen (Z).
Wirkungsspektrum	Blattläuse (Röhrenläuse), Spinnmilben, Weisse Fliegen (Mottenschildläuse).
Anwendung Beerenbau	**Brombeere:** 2% 20 lt/ha, gegen *Blattläuse (Röhrenläuse), Spinnmilben*. Wartefrist: 1 Woche(n). Behandlung nach Bedarf wiederholen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt. Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. **Erdbeeren:** 2% 20 lt/ha, gegen *Blattläuse (Röhrenläuse), Spinnmilben*. Wartefrist: 1 Woche(n). Behandlung nach Bedarf wiederholen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. **Heidelbeere, Ribes Arten:** 2% 20 lt/ha, gegen *Blattläuse (Röhrenläuse), Spinnmilben*. Wartefrist: 1 Woche(n). Behandlung nach Bedarf wiederholen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.

	Himbeere: 2% 20 lt/ha, gegen *Blattläuse (Röhrenläuse), Spinnmilben*. Wartefrist: 1 Woche(n). Behandlung nach Bedarf wiederholen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt. Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenz-brühmenge von 1000 l/ha. **Mini-Kiwi, Schwarzer Holunder:** 2%, gegen *Blattläuse (Röhrenläuse), Spinnmilben*. Wartefrist: 1 Woche(n). Behandlung nach Bedarf wiederholen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt.
Obstbau	**Obstbau allg.:** 1.25% (20 lt/ha), gegen *Blattläuse (Röhrenläuse) Spinnmilben*. Wartefrist: 1 Woche(n). Behandlung nach Bedarf wiederholen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Brühemenge: zur Vermeidung von Phytotoxizität mindestens 1000 l/ha.
Gemüsebau	**Aubergine, Bohnen, Gurken, Paprika, Tomaten, Zucchetti:** 2% (20 lt/ha), gegen *Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)*. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Gefahr von Phytotoxizität bei Überschreitung der angegebenen Konzentration. Bei Tagestemperaturen über 25°C ist das Produkt in den Abendstunden anzuwenden. **Gemüsebau allg.:** 2%, gegen *Blattläuse (Röhrenläuse) Spinnmilben*. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. **Kohlarten Freiland:** 2% (20 lt/ha), gegen *Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)*. Wartefrist: 1 Woche(n). Behandlung nach Bedarf wiederholen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt.

Zierpflanzenbau	**Küchenkräuter:** 2% (20 lt/ha), gegen *Blattläuse (Röhrenläuse) Spinnmilben*. Wartefrist: 1 Woche(n). Behandlung nach Bedarf wiederholen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt. **Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen:** 2%, gegen *Blattläuse (Röhrenläuse), Spinnmilben, Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)*. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt.
Wirkungsweise	Vista wirkt als Kontaktinsektizid. Die gesamte Pflanze inklusive der Blattunterseiten müssen gründlich, bis zum Abtropfen der Spritzbrühe, benetzt werden. Vista bricht die Oberflächen-spannung des Wassers, was ein Abperlen der Spritzbrühe verhindert. Dadurch kann die Spritzbrühe in die Atmungs-öffnungen der Schadinsekten eindringen, was deren Absterben zur Folge hat. Vista basiert auf natürlichen Fettsäuren und ihren Kaliumsalzen, die auch bei der Seifenherstellung Verwendung finden. Das Produkt ist zu 100 % biologisch abbaubar. Es ist bei sachgerechter Anwendung ungefährlich im Gebrauch.
Herstellung Spritzbrühe	Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Produkt beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen. **Mischbarkeit:** Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. **Anwenderschutz:** Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.
Nachbau	---
Einstufung	Achtung  Bewilligt für die nichtberufliche Verwendung. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
Umweltverhalten	Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann im ÖLN sowie im Biologischen Landbau (FIBL) eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.
Verpackung	5 lt. 20 lt.

®	
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 19.01.24/RH/LG0000

5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41
www.leugygax.ch